

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. ASKÖ EFERDING/FRAHAM

Runde 24, 2. Klasse Mitte Ost, Sonntag, 01. Juni 2014, 15.00/17.00 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 5:2 (3:0), Tore: 1:0 - Schiller Jakob (3.), 2:0 - Hodza Jimmy (16.), 3:0 - Schiller Jakob (30.), 4:0 - Hodza Jimmy (54.), 5:0 - Schiller Jakob (56.)

Gegentore in der 58., 73.

Reserv: 3:2 (2:1), Tore: 1:1 - Fritz Daniel (11.), 2:1 - Wiesinger Max (42.), 3:2 - Fritz Daniel (88.)

Gegentore in der 6., 51.

Schiedsrichter:

Coskun Cihad

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Schrank J. (P), Haslehner H. (P), Auer M. (V), Egger (P), Entholzer (V), Standhartinger (V), Thalmair (V)

Dauerverletzte:

Mayr (K), Lehner-D. Philipp (Kreuzband), Rupertsberger (Meniskus), Sallaberger Oliver (Kreuzband)

Aufstellung KM:

Trainer:

Walter Öhlin~~gesetz:~~

Boubenicek, Iska, Berndorfer, Sonnleitner, Humer Gregor

Freiling (Gelb - 71.)

Hochmair (Gelb - 82.)

Stockhammer

Ramadani (Gelb - 38.)

Benezeder T. (Gelb - 35., Iska - HZ)

Öhlinger M. (Gelb - 74.)

Lehner W.

Krenn J.

Lackenberger

Hodza (Berndorfer - 58.)

Schiller (Humer G. - 85.)

Spielbericht KM:

Im Grunde mit derselben Aufstellung wie beim tollen Sieg in Michaelnbach - nur für den jobmäßig verhinderten Jan rückte Schiller in den Sturm vor und Lacki in die Startelf - konnten wir in die Partie gegen Eferding/Fr. starten. Die Vorgabe von Coach Walter war dann auch relativ klar, nämlich, dass wir uns auch gegen die vorne mitspielenden Gäste auf unsere spielerischen Möglichkeiten konzentrieren, und dann einfach mal schauen, wohin das ganze führen wird...

Vor guter Kulisse bei dann fast idealen Witterungs- und Bodenverhältnissen - trotz noch etwas tiefem Boden an unserer ominösen Stelle am Platz nach den doch schweren Niederschlägen der Vortage, konnten wir unser gutes Spiel von der Vorwoche dann auch gegen Eferding aufziehen und schnell in Führung gehen: Einen langen Abschlag meiner Wenigkeit kann Jimmy

dem herauslaufenden Goalie wegsitzeln, die von ihm fast von der Grundlinie zur Mitte geschlagene Flanke kann dann Schiller aus kurzer Distanz über die Linie drücken, wobei die lautstarken Proteste der Eferdinger, dass der Ball gar nicht über der Linie gewesen sei, sondern nur an der Stange, beim Schiedsrichter kein Gehör gefunden haben - der Treffer hat gezählt, die frühe Führung war perfekt. Im Anschluss knüpften wir dann dort an, wo wir in Michaelnbach aufgehört hatten: In der Defensive wirklich gut stehend - aus dem Spiel heraus haben wir für die Gäste bis zur Pause gar nichts zugelassen, konnten wir ein ums andere Mal schöne Angriffe vortragen. In der 16. einer davon: Mo setzt sich wirklich sehenswert am Strafraum gegen zwei, drei Gegenspieler durch und kann den Ball zum Jimmy durchstecken, der dann alleine vorm Tormann aus halbrechter Position die Kugel unter der Latte zum 2:0 versenken kann! Ähnlich ging's weiter, auch wenn wir vielleicht nicht so viele hochkarätige Chancen zu verzeichnen hatten wie noch in Michaelnbach, hatten wir das Spiel echt im Griff. Die Gäste wurden bis zur Pause nur beim einen oder anderen Standard gefährlich, z.B. mal nach einem Eckball, als der Gegenspieler die hohe Kopfballklärung von uns aus spitzem Winkel volley versenken wollte, der Versuch aber dann doch eher kläglich gescheitert ist. Oder ein direkter Freistoß mal auf mich, der aber auch nicht wirklich ein Problem dargestellt hat. Ansonsten war da nicht viel von den Gästen... Im Gegensatz dazu konnten wir nach einer halben Stunde bereits auf 3:0 erhöhen:

Einen langen Ball vom Jimmy (glaub´ ich... ;-)) nimmt sich Schiller im Strafraum zunächst schön an, der Verteidiger ist aber dann doch zur Stelle, sodass er diesen umkurven muss, wobei dann sein Abschluss mit links aus der Drehung per Gurkerl beim Verteidiger und vorbei am Tormann ins Netz (eher) kullert! Zur Pause also ein komfortabler Vorsprung für uns, nachdem wir wirklich wieder tolle erste 45 Minuten abgspult hatten!!!

Was dann zunächst auch noch in der zweiten Halbzeit seine Fortsetzung gefunden hat. Durch einen Doppelschlag in der 54. und 56. nämlich war die Partie dann eigentlich schon vorzeitig entschieden, auch wenn die letzte halbe Stunde den Gästen aus Eferding gehört hat. Die Treffer vom Jimmy, der eine Ecke vom Giggs mit dem Knie über die Linie drücken kann, und der Hammerschuss (!!!) vom Schiller aus ca. 25 Metern, der flach neben der Stange eingeschlagen hat, ließen uns dann das Tempo und die Aggressivität ein wenig herausnehmen, wodurch die Eferdinger verkürzen konnten: Gleich nach dem 5:0 nach Vorstoß über die Mitte und einem verdeckten Schuss von der Strafraumgrenze neben die Stange zum 1:5; und dann aus einem ähnlich vorgetragenen Angriff über die Mitte aber Durchstecken zum Mitspieler, der eine Viertelstunde vor Schluss alleine vor mir den Ball im langen Eck versenken kann. Davor hatten wir auch noch die eine oder andere brenzlige Situation zu überstehen, da wir einfach zu sehr zurückgeschaltet hatten, wobei ich - wenn ich das jetzt mal als Maßstab hernehmen darf -

zu keiner wirklichen Glanztat gezwungen war, und sich die Gefährlichkeit des Gegners somit auch in Grenzen gehalten hat. Zwar hatten sie ca. in der 80. (??? - so genau weiß ich es nicht mehr ;-)) noch DIE Großchance, sogar auf 3:5 zu verkürzen, als sie einen berechtigten Elfer zugesprochen bekommen haben, doch der gegnerische Angreifer setzte den Ball nur an die Querlatte... Zuvor waren wir aber wiederum im Konter zwei Mal unserem sechsten Treffer sehr nahe: Michi läuft mal alleine fast von der Mittellinie weg aus halbreicher Position auf den Tormann zu, hat aber wohl zuviel Zeit zum Überlegen, sodass er den Ball nur an der langen Stange vorbeischiebt; oder das auch absolut elferwürdige Foul am Mo vom gegnerischen Goalie, als er diesen schon überspielt hatte, doch die Pfeife blieb stumm... Spätestens nach dem verschossenen Elfer der Frahamer war aber die Luft fast komplett draußen aus diesem Spiel, sodass die letzten paar Minuten eher ereignislos verstrichen sind....

Am Ende dann ein verdienter Sieg von uns, denn bis zum 5:0 - auch wenn der erste Treffer vielleicht umstritten war - hatten wir wirklich alles im Griff und haben fast wie aus einem Guss gespielt! Danach hatten wir zwar zu sehr zurückgeschaltet, und so die Gäste fast vollkommen wieder zurück ins Spiel gelassen, doch im Grunde - bis auf den Elfer - war da auch nicht mehr viel hochkarätiges dabei, als dass noch vielleicht ein Punkerl für Eferding möglich gewesen wäre. Im Gegensatz dazu müssen wir im Konter eigentlich den sechsten Treffer machen, dann

wäre früher endgültig der Deckel drauf gewesen! Aber auch so konnten wir erneut 5 Treffer erzielen und einen im Endeffekt souveränen Dreier einfahren!

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Enökl, Hofer C., Schrank T., Bell

Boubenicek

Langmayr

Pühringer Bob

Scharinger

Nowotny (Schrank - 78.)

Wiesinger M.

Pühringer Chrisi

Iska (Bell - 70.)

Humer M.

Fritz

Humer G.

Spielbericht RESERV:

Nach der bitteren und nicht wirklich selbst verschuldeten Niederlage in Michaeln bach stand an diesem Sonntag das Spitzenspiel gegen Eferding/Fr. auf dem Programm, bei dem es darum ging, im Rennen um den zweiten Platz mit Meggenhofen nicht vollends ins Hintertreffen zu geraten, bzw. die Eferdinger bei diesem Unterfangen auf Distanz zu halten. Verstärkt durch den Leo und den wieder verletzungsfreien Dani im Sturm war man auch guter Dinge, dieses Spiel positiv gestalten zu können.

Dabei entwickelte sich generell ein sehr ansehnliches Fußballspiel, wo beide Teams versucht haben, die Kugel rollen zu lassen, wobei sich die Gäste durch ihre Offensivkraft ein leichtes Übergewicht erarbeiten konnten. Doch bis auf die Situation gleich zu Beginn, als wir nach einer Ecke den Stürmer aus den Augen verlieren, welcher dann ca. vom Elfer schön fast ins Kreuzeck zum 0:1 hat abschließen können, konnten wir aber gut dagegen halten, und auch selber den einen oder anderen guten Angriff starten, sodass wir den frühen Rückstand alsdann auch gleich wieder egalisieren konnten, als Dani auf die Reise geschickt wird, er den Tormann gekonnt überspielen kann, um dann aus spitzem Winkel mit links ins leere Tor zum 1:1 zu treffen! Danach, wie erwähnt, ein niveauvolles Reserv-Spiel mit guten Passstaffetten und auch guten Chancen auf beiden Seiten, von denen dann Max eine - kurz vor der Pause mit einem

schönen Schuss bisschen außerhalb vom Strafraum neben die Stange - zur 2:1-Führung
verwerten hat können. Mit diesem knappen Vorsprung ging's dann auch in die Kabinen, wo wir
uns wieder etwas beruhigt haben, nachdem es zuvor schon etwas hitziger zur Sache gegangen
war. Aber so etwas gehört nun mal auch zu einem Fußballspiel, wobei man aber sagen muss,
dass diese Partie - zwar mit bissigen Zweikämpfen gespielt - immer fair vonstatten gegangen
ist!

Kurz nach der Pause mussten wir dann den Ausgleich hinnehmen, der den Gästen dann wieder
Auftrieb gegeben hat, sodass sie uns in den zweiten 45 Minuten schon sehr unter Druck setzen
konnten. Da hatten wir dann schon in der einen oder anderen Situation großes Glück, nicht
wieder in Rückstand geraten zu sein! Doch irgendwie schienen wir das 2:2 über die Runden
bringen zu können, ehe wir dann in den letzten 5 Minuten der Partie zwei, drei wirklich
gefährliche Konter starten konnten, die aber zunächst noch nicht konsequent genug zu Ende
gespielt wurden! Erst in der 88. dann einer, als Dani in der Mitte zum Ball kommt, und zum
vielumjubelten 3:2 einschließen kann! (Ob diesem Treffer irgendwo eine Abseitsposition
vorausgegangen war, kann ich leider nicht beurteilen, da ich von dem Geschehen zu weit weg
war. Ich kann nur sagen, dass wir - im Gegensatz zu manch anderen - immer versuchen, alles
fair zu entscheiden und zu beurteilen! Denn solche Sportsmänner sind wir nunmal, dass wir

nicht absichtlich etwas zu unseren Gunsten "drehen müssen"!)

Kurz nach diesem 3:2 war dann auch Schluss! Mit diesem am Ende doch sehr glücklichen Erfolg gegen einen direkten Konkurrenten konnten wir uns zumindest schon mal den dritten Endrang in der Tabelle sichern!!! Punktegleich mit den Meggenhofnern (die ein Spiel weniger ausgetragen haben und ein besseres Torverhältnis aufweisen) stehen wir nun da. Die kleine Chance auf den Vize lebt also noch, zumal Meggenhofen in der letzten Runde beim überlegenen Tabellenführer in Offenhausen antreten muss, und zuvor auch gegen Prambachkirchen erst einmal etwas reißen muss. Aber mal abwarten, was sie am für uns spielfreien Pfingstwochenende erreichen, dann wird man sehen, ob es für uns dann im letzten Spiel der Saison in Kematen noch um etwas geht...

(Freilinger Fredi)



